

PRESSEINFORMATION

Bisomark-U-Stein

Mit dem Bisomark-U-Stein, einem weiteren Ergänzungselement im Wandbaustoffprogramm, beweist Bisotherm gleich zwei Stärken:

- die Nähe zu seinen Kunden und
- die Innovationskraft Gutes weiter zu verbessern...

Auf Wunsch eines Großkunden, der vorrangig hochwertige Immobilien für exklusive Kunden meist schlüsselfertig errichtet, hat Bisotherm einen innovativen U-Stein für die Wanddicke 36,5 cm entwickelt, der auf der bewährten Technologie der Bisomarksteine beruht.

Der U-Stein lässt sich als verlorene Schalung für den Ringanker bei Mauerwerk aus Bisomark- und Bisoplansteinen einsetzen und reduziert die Wärmebrücken auf ein Mindestmaß. Gleichzeitig entsteht auch in den Auflager- und Ringankerbereichen ein einheitlicher Putzgrund. Diese Ausführungsvariante bietet erhebliche Vorteile gegenüber der üblichen Methode, den Auflagerbereich der Stahlbetondecken mit Dämmstreifen wärmetechnisch zu isolieren.

Mit dem U-Stein von Bisotherm gibt es keinen Wechsel im Putzgrund, der besondere putztechnische Maßnahmen nach sich ziehen würde. Dies war auch für den Großkunden der Bisotherm GmbH der entscheidende Grund diesen Wunsch zu äußern, da hier nicht nur die reine Rohbauerstellung gesehen wird, sondern die ganzheitliche Baukonstruktion unter Berücksichtigung der Folgegewerke.

Damit setzt Bisotherm konsequent die Abrundung des Wandbaustoffprogramms fort. Vor rund 6 Monaten führte Bisotherm bspw. den Bisomark-Eckstein ein, der zuverlässig das Eckproblem – kleine warme Innenfläche, gegenüber großer kalter Außenfläche – zuverlässig bewältigt.

Die Entwicklungsingenieure bei Bisotherm denken nicht nur an Wärmedurchlasswiderstände in der „glatten“ Wandfläche, sondern nehmen sich auch anspruchsvollen Detailanforderungen an und entwickeln praxistaugliche Lösungen.

Win-Win-Situation für die Bauausführenden und den Bauherren.

Dateiname: Bisomark-Eckstein 1

Foto: Bisotherm

Stichworte:

Bisomark-U-Stein, Wandbaustoffprogramm, U-Stein, Ringanker, Mauerwerk, Bisomark, Bisoplansteine, Putzgrund, Rohbauerstellung, Bisomark-Eckstein, Eckproblem, Entwicklungsingenieure bei Bisotherm, Wärmedurchlasswiderstände, Wärmebrücken, verlorene Schalung

Wichtiger Hinweis für die Redaktionen:

Diese Pressemeldung wird ausschließlich den Redaktionen zur Veröffentlichung in ihrem Medium angeboten.

Diese PM ist weder bei Twitter noch bei Facebook, noch auf einer anderen Social-Media-„Plattform“ und auch nicht auf den Internetseiten des Unternehmens eingestellt.

Die Medien, denen diese Pressemeldung angeboten wird, erhalten hiermit „neuen“ Lesestoff für ihre Leserschaft!

Alle Motive liegen in Druckqualität vor.

Die Grafikdateien und das Word-Dokument sind online verfügbar, unter www.pr-club-online.eu, Menü: **BISOTHERM.**

Diese „Redaktionsplattform“ ist nicht verschlagwortet und dient ausschließlich den Redaktionen als Informationspool.

Copyright Text: Büro für Fachjournalismus, PR & Redaktionsservice, Dipl.-Ing./Ma.-Kfm. Dietmar Haucke

Unternehmensangaben:

BISOTHERM GmbH

Geschäftsführung: Dipl.-Ing. Guido Runkel

Technische Leitung: Dr. Johannes Schrenk

Marketing: Janis Brencs

Eisenbahnstraße 12

D-56218 Mülheim-Kärlich

Tel.: +49 2630 9876-50

Internet: www.bisotherm.de

Alle Bisotherm-Produkte werden über den Baustoff-Fachhandel in Deutschland, den Beneluxstaaten, Frankreich und der Schweiz verkauft.

Media:

Werbeagentur Roth

Brigitte Körber, Seniorekontakt

Seltsamplatz 2

91301 Forchheim

www.werbeagentur-roth.de

Für weitere Presseauskünfte und Rückfragen:

Büro für Fachjournalismus, PR & Redaktionsservice,

Dipl.-Ing./Ma.-Kfm. Dietmar Haucke,

Burdenstr. 3, 56154 Boppard



Tel.: +49 67 42 80 676 76, Mobil: +49 163 64 34 0 66

E-Mail: creativ-pr@creativ-pr.de

Internet: www.creativ-pr.de

Abdruck frei, bitte Beleg an obige Adresse senden.